



Rodgau Zeitung

Nr. 36 / 2026 · 60. / 48. Jahrgang · Freitag, 4. September 2026 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau



Gesundheit, Beratung und gute Unterhaltung

Rodgauer Seniorentag erfährt wieder großen Zuspruch

Rodgau (ah) Besser hätte das Wetter für den Rodgauer Seniorentag kaum sein können: Die Sonne strahlte vom Himmel, gleichzeitig blieben die Temperaturen angenehm und weit entfernt von sommerlicher Hitze. Beste Voraussetzungen also für einen ausgiebigen Bummel rund um das Jügesheimer Rathaus.

Dort erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot mit Informationen rund um Gesundheit und Sicherheit, Beratung, Unterhaltung und natürlich auch Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Die Gesundheit stand dabei naturgemäß besonders im Mittelpunkt. Wie sich die körperliche Leistungsfähigkeit erhalten oder nach einer Erkrankung wiedergewinnen lässt, darüber informierte die Sport- und Kulturgemeinschaft (SKG) Rodgau an ihrem Stand. Einen schnellen Gesundheitscheck konnten die Besucher bei der Asklepios Klinik Seligenstadt machen lassen. Mitarbeiter aus der Geriatrie und der psychosomatischen Tagesklinik maßen unter anderem den Sauerstoffgehalt im Blut, den Blutdruck und den Blutzucker. Darüber hin-

aus gab es Informationen und Tipps, wie sich die eigene Resilienz stärken und damit die psychische Widerstandskraft verbessern lässt. Auch die Diabetiker-Selbsthilfegruppe bot Blutzuckermessungen an und machte auf die Tücken der Erkrankung aufmerksam: Diabetes kann lange unentdeckt bleiben und unbehandelt schwerwiegende Spätfolgen verursachen. Wer genauer wissen wollte, wie es um die eigene körperliche Zusammensetzung bestellt ist, konnte beim „Präventions-Check“ der Korpeo GmbH & Co. KG – Physiotherapie seinen Körper unter die Lupe nehmen lassen. Gemessen wurden Körperfett, Muskelmasse und Körperwasser. Anschließend wurden die Ergebnisse ausführlich analysiert und erläutert. Gesundheit und Mobilität waren jedoch nur ein Teil des umfangreichen Informationsangebots. Am Beratungsmobil des Polizeipräsidiums Südhessens konnten sich die Besucher über den Schutz vor Einbrüchen, Betrug und den immer wieder vorkommenden Schockanrufen informieren. Ambulante Pflegedienste, Selbsthilfegruppen, der VdK, der Weiße Ring, die Rodgauer

Seniorenclubs, die Bürgerhilfe, Sanitätshäuser und Hörgeräteakustiker ergänzten das Beratungsangebot. Erstmals war auch die Freiwillige Feuerwehr mit einem eigenen Stand vertreten. Dort gab es praktische Hinweise, wie Brände vermieden werden können und was im Ernstfall zu tun ist. Doch beim Seniorentag ging es längst nicht nur um Gesundheit und Vorsorge. Wer über das Gelände schlenderte, konnte auch Honig beim Imker kaufen, Schmuck entdecken, sich über Zweitfrisuren informieren oder sich am Stand der Volkshochschule über deren Angebote informieren. Auch die Vorteile der „Rodgau Card“ wurden vorgestellt. Für modisch interessierte Besucher war ebenfalls einiges dabei. „ModeMobil“ präsentierte Kleidung, die ausdrücklich nicht nach klassischer Seniorenkleidung aussehen soll. Schöne Farben, sportive Schnitte und gleichzeitig hoher Trage- und Pflegekomfort standen im Mittelpunkt. Das Besondere: „ModeMobil“ kommt mit seinem Angebot auch direkt in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Die präsentierten Zweitfrisuren stammten von „Lofty Zweitfri-

suren“. Für die Unterhaltung sorgte die große Bühne. Nach der Begrüßung durch die Erste Stadträtin Janika Martin machte erstmals der Musikzug Niederrissigheim den Anfang. Mit schwungvoller Blasmusik sorgten die Musiker schnell für gute Stimmung. Mit „Big T“ erwiesen die Organisatoren anschließend ebenfalls ein glückliches Händchen. Der Musiker begeisterte das Publikum mit seinen Liedern so sehr, dass vor der Bühne sogar das Tanzbein geschwungen wurde. Ein besonderer Hingucker war die Modenschau von „ModeMobil“. Als Models traten Mitglie-

der der Landfrauen Dudenhofen auf und präsentierten die Kollektion mit so viel Selbstbewusstsein, dass mancher professionelle Laufsteg kaum hätte routinierter wirken können. Auch kulinarisch war für die Besucher bestens gesorgt. Das „Journal“ kümmerte sich um das herzhafteste Angebot, die Landfrauen lockten mit einer großen Kuchentheke und bei „Wein & Kunst“ konnten ausgewählte Weine verkostet werden. Für zusätzliche Spannung sorgte das Gewinnspiel am Stand der Seniorenberatung. Zu gewinnen gab es attraktive Preise, darunter eine Rodgau

Card im Wert von 75 Euro und eine Jahreskarte für das Strandbad.

So bot der Rodgauer Seniorentag einmal mehr eine gelungene Mischung aus Information und Beratung, Gesundheitsvorsorge, Sicherheit, Unterhaltung und Geselligkeit. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nutzten viele Besucher die Gelegenheit, sich zu informieren, Neues zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen – und einfach einen schönen Tag vor dem Jügesheimer Rathaus zu verbringen.

(Fotos: ah)

Neustart für den Adventsmarkt

Rodgau (RZ) Der Rodgauer Adventsmarkt öffnet seine Tore in diesem Jahr mit neuem Konzept. Organisiert von der Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing erstrahlt das Jügesheimer Zentrum rund um Rathaus und Kirche von Freitag, 27. November, bis Sonntag, 29. November, in vorweihnachtlichem Glanz. Das Marktgeschehen erstreckt sich somit über drei Tage, auch die Öffnungszeiten werden angepasst: Freitag und Samstag öffnet der Adventsmarkt von 16 bis 22 Uhr, am Sonntag, den 1. Advent, von 12 bis 18 Uhr. Das soll der Gemütlichkeit

und der winterlichen Freude aber keinen Abbruch tun. Im Gegenteil, um das Angebot zu erweitern, soll dem beliebten Kreativmarkt mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden und auch im Außenbereich dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf neue Stände und Aktionen freuen. Interessierte Marktbetreiber, Schausteller und Hobbykünstler können sich ab Montag, 14. September, für den Adventsmarkt anmelden. Über den genauen Anmeldeprozess wird die Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in den nächsten Tagen in der Presse und

über die Webseite der Stadt Rodgau informieren. Bei Fragen können sich Interessenten aber bereits jetzt per Telefon (06106 693-1216) oder E-Mail (punkten@rodgau.de) melden.



RWIR
Renate Wölfe
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Bäcker Eifler, Edeka, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, ThermoSun, XXXLutz
www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein MainVerlag

Rhein MainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

STOPPOK 01.11. Bensheim, Musiktheater Rex	WALTER TROUT 11.11. Bensheim, Musiktheater Rex
Weihnachtssingen im Plutos Stadion am Bieberer Berg 20. Dezember 2026 LIVE VANESSA MAI	LA BOHÈME Opera Classica Europa 04.10. Langen, Neue Stadthalle

TICKETS SICHERN UNTER mein-suedhessen.adticket.de
IN KOOPERATION MIT **ADticket**

KÜCHENSTUDIO ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21-23 · Rodgau-Jügesheim · 06106-15961

BERATUNG VERKAUF INSTALLATION KUNDENDIENST

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT



„Nur die eigenen vier Wände, sind die Wächter der Vergangenheit.“

Helping Hands Premium

24 Stunden Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause

Ihr Partner seit 2011

Bezahlbar – Sicher – Herzlich
Eine echte Alternative zum Pflegeheim.

Unverbindliche Beratung

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Andrea Seyr - 0176 433 086 54 - www.helping-hands-premium.de

Zwetschenknödelessen beim Wanderclub Edelweiß

Rodgau (RZ) Der Wanderclub Edelweiß bittet die Kuchenspenden für das Zwetschenknödelessen entweder am Samstag zwischen 10 und 13 Uhr oder am Sonntag Vormittag im Vereinshaus abzugeben.

Der Knödelshop zur Online-Bestellung der Zwetschenknödel ist bis zum 5. September geöffnet, die telefonische Bestellung kann unter 2599 906 zwischen 16 und 18 Uhr aufgegeben werden.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau wird am Montag, 14. September, 19 Uhr im Sozialzentrum in Rodgau/Nieder-Roden, auf dem Puisseauxplatz die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten durchführen. Das Thema dieses Informationsabends lautet: -Aktuelles Lipidmanagement mit Blick auf Herz- und Kreislauferkrankungen bei Diabetes mellitus. Lipide sind Biomoleküle und kommen im Körper aller Säuger vor. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird von Cholesterin, bzw. Cholesterin gesprochen. Sie werden durch die Nahrung aufgenommen und gelangen über das

Blut in die Organe. Störungen dieses „Fettstoffwechsels“ sind oftmals Ursache vieler schwerwiegender Erkrankungen. Welchen Einfluss Störungen in diesem System auf das Herz und den Kreislauf haben und wie man persönlich Einfluss ausüben kann, darüber wird Herr Dr. med. Gerd Nitzsche, Internist, Diabetologe DDG/LÄKH in seinem Vortrag sprechen. Selbstverständlich wird Dr. Nitzsche auch versuchen, alle sich durch diesen Vortrag ergebende Fragen entsprechend zu beantworten. Allen Anwesenden wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten. Die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung ist kostenfrei.

„Imagination“ in der Rodgau-Galerie

Rodgau (RZ) Imagination ist die Fähigkeit, sich etwas vorstellen zu können. Diese Vorstellungskraft zu aktivieren und Phantasie zu beflügeln ist die Intention der künstlerischen Arbeiten von Johanna Galland, Thorsten Faber und Thorsten Frank. Vom 9. September bis 4. November zeigen die drei Kunstschaffenden ihre inspirierenden Werke in der Rodgau-Galerie in der Nieuwpoorter Straße 90 in Dudenhofen unter dem Titel „Imagination“. Die Ausstellenden vereint die Leidenschaft, mit ihrer Kunst Imagination zu erzeugen. Thorsten Fabers Motive sind ursprünglich im urbanen Raum zu finden. Zersetztes und verwittertes in Straßen oder an Häuserwänden fotografiert und verfremdet Faber. So ergeben sich neue Muster,

Formen und Zeichen. Das Ergebnis erinnert an die Symbolik alter Kulturen oder an Street Art. Malerei im Pan-Art Stil präsentiert Thorsten Frank. Seine abstrakten Gemälde entstehen durch mehrere, teils bis zu 80-mal, aufgetragene Farbschichten mit Farbroller und Spachtel. Die Farben sind nach einem speziellen Rezept selbst hergestellt und zeichnen sich durch besondere Leuchtkraft aus. Die Werke suggerieren Räumlichkeit und Bewegung. Zur Vernissage mit Umtrunk am 9. September um 18 Uhr führt Winno Sahm in die Ausstellung ein. Am Sonntag, 18. Oktober um 14 Uhr führen alle drei Ausstellenden durch ihre Präsentation und stellen sich den Fragen des Publikums. Info unter-693-1221 oder kultur@rodgau.de.

Sportfreunde starten in die Fastnachts-Kampagne 2026/2027

Rodgau (RZ) In der kommenden, relativ kurzen Kampagne geht es mit den Sportfreunden Rodgau ins Schlaraffenland. Dazu passend lautet das Motto: Im Schlaraffenland wirds süß und deftig - Freibeuter feiern kurz und heftig! Noch scheint die Kampagne in weiter Ferne, aber wer dabei sein möchte, sollte jetzt schon aktiv werden, denn der Kartenvorverkauf startet bereits am Samstag 5. September.

Karten für die Piraten- und Jugendpiratensitzungen sind ab 10 Uhr im Online-Shop erhältlich, die Karten für die Hausfrauensitzungen werden um 12 Uhr freigeschaltet. Durch diese Staffellung wird der hohe Andrang am Starttag etwas entzerrt. Alle Sitzungstermine, den Link zum Onlineshop und weitere Details findet man auf der Homepage der Sportfreunde www.sportfreunde-rodgau.de in der Rubrik Fastnacht.



Brotbacken, Gradierwerk und beste Unterhaltung

Laienspielgruppe Nieder-Roden erkundet den Vogelsberg

Rodgau (RZ) Einen rundum gelungenen Tagesausflug erlebte die Laienspielgruppe Nieder-Roden am vergangenen Samstag. Der traditionelle Vereinsausflug führte die 30-köpfige Truppe bei bester Stimmung durch den Vogelsberg bis ins Spessart-Vorland – vollgepackt mit Kultur, Handwerkskunst und kulinarischen Highlights. Der Auftakt lag im malerischen Büdingen: Nach einer gemütlichen Frühstückspause erkundeten die Theaterbegeisterten die historische Altstadt, bevor die Fahrt im Reisebus weiter nach Schotten ging. Ziel war die bekannte Vulkanbäckerei Haas, wo Inhaber Joachim Haas die Gruppe herzlich in Empfang nahm. In einem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Vortrag brachte Haas den Gästen die Philosophie regionaler und nachhaltiger Lebensmittel näher. Das Highlight folgte in der

Backstube: Unter fachkundiger Anleitung durfte jeder Teilnehmer selbst handanlegen, ein eigenes Brot formen sowie ein traditionelles Bierbrot kreieren. Während die Laibe im Ofen goldbraun buken, wurden die Gäste nach allen Regeln der Handwerkskunst verwöhnt. Von Zwiebel- und Kartoffelkuchen bis hin zu fruchtiger Himbeertorte und frischem Zwetschkuchen blieb kein Wunsch offen. Besonders begeistert zeigten sich die Ausflügler vom Inhaber selbst: Joachim Haas glänzte nicht nur mit fundiertem Fachwissen, sondern auch mit spritzigem Humor und echtem Bühnentalent. Die einhellige Meinung der Gruppe: Sollte er je eine neue Herausforderung suchen, wäre ihm ein Platz im Ensemble der Laienspielgruppe sicher. Nachmittags steuerte der Bus das Heilbad Bad Orb an. Im

weitläufigen Kurpark nutzten die Teilnehmer die Zeit für Kneipp-Gänge, einen entspannenden Spaziergang durch das Gradierwerk oder die Erkundung des Barfußpfads. Ein Abstecher auf die zeitgleich stattfindende Bad Orber Kerbrundete das Programm ab. Den stimmungsvollen Abschluss feierte die Truppe in einem gemütlichen Landgasthof bei gutem Essen und ausgelassener Atmosphäre. Neben den Anekdoten des Tages stand vor allem das kommende Jahr im Mittelpunkt der Gespräche: Die Vorbereitungen für das neue Theaterstück laufen bereits auf Hochtouren. Vormerken: Die Aufführungen der Laienspielgruppe Nieder-Roden finden am Samstag, den 21. März, und Sonntag, den 20. März 2027 statt. Der Kartenvorverkauf startet im Spätherbst.

(Foto: p)

Behinderung am Wasserturm

Rodgau (RZ) Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau feiert am 20. September ein Straßenfest. Dafür wird die Straße Am Wasserturm auf Höhe Hausnummer 15 voll gesperrt. Die Sperrung dauert von 11 bis 19 Uhr.

Stadt und Stadtwerke geschlossen

Rodgau (RZ) Alle Fachdienste, Geschäftsbereiche, Außenstellen sowie sämtliche Kindertagesstätten der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Rodgau sind am Freitag, 18. September, aufgrund eines Betriebsausfluges geschlossen. Die Stadtwerke sind über die bekannten Rufnummern im Notfall zu erreichen: Für die Wasserversorgung in Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen unter 06106/8296-0, für Nieder-Roden und Rollwald 06073/ 603-0 (ZVG Dieburg). Der Kanal- und Abwasserbereich für alle Stadtteile und der Bauhof sind unter 06106/8296-0 erreichbar.

Verkehrsbehinderung

Nieder-Roden (RZ) Zur Kerb wird am 11. September wieder der traditionelle Kerbumzug stattfinden. Der Zug läuft von 16:30 bis 17:30 Uhr vom Pfarrzentrum, über die Schulstraße, Frankfurter Straße, Römerstraße, Karolingerstraße, Ober-Rodener-Straße, Querung Ober-Rodener-Straße, Krümmingsweg, Schulstraße und zurück zum Pfarrzentrum.

Asiatische Tigermücke in Rodgau

Hinweise und Schutzmaßnahmen

Rodgau (ah) Die Asiatische Tigermücke ist in Rodgau angekommen. Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger über Merkmale, Verhalten und notwendige Schutzmaßnahmen. Die Tigermücke ist 0,5 bis 1 Zentimeter groß und hat einen tiefschwarzen Körper mit auffälligen weißen Streifen. Der Kopf- und Rumpfrückenbereich tragen einen weißen oder silbernen Längsstreifen. Die Hinterbeine weisen fünf Ringe auf, wobei das letzte

Glied vollständig weiß ist. Die Tigermücke ist tagaktiv und kann stechen. Der Stich ist nicht gefährlicher als der Stich heimischer Mücken und verursacht meist eine Schwellung und Juckreiz. Die Mücke kann Krankheiten wie Dengue, Chikungunya, West-Nil-Virus, Zika oder Gelbfieber übertragen. Diese Erreger stecken jedoch nicht in der Mücke, sondern müssen durch infizierte Menschen übertragen werden. In Hessen wurde bisher keine

Übertragung durch die Asiatische Tigermücke dokumentiert, das Risiko gilt als gering. Um die Ausbreitung einzudämmen, sollten kleine Wasseransammlungen regelmäßig entfernt oder umgedreht werden. Dazu gehören Gießkannen, Blumenuntersetzer, Spielzeug und alte Reifen. Planschbecken und Vogeltränken sollten regelmäßig gereinigt und das Wasser ausgetauscht werden. Regentonnen können mit feinen Mückennetzen gesichert

werden. Funde der Asiatischen Tigermücke können online unter mueckenatlas.com gemeldet werden. Dort werden die Vorkommen untersucht und auf einer Karte veröffentlicht. Weitere Informationen geben die Seiten hlfpp.hessen.de/klimawandel-und-gesundheit/asiatische-tigermuecke. Bei Fragen stehen das Gesundheitsamt des Kreises Offenbach sowie die Ansprechpartnerinnen Fr. Dr. Katrin Steul und Fr. Maraslioglu zur Verfügung.

Wie fahrradfreundlich ist Rodgau?

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026 abstimmen

Rodgau (RZ) Am 1. September startet die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2026. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Rodgau sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Die Ergebnisse helfen der Stadt Rodgau, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern. Mit einer neuen Umfrage rückt der ADFC erstmals die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf das Radfahren in den Vordergrund. „Der Charme des ADFC-Fahrradklima-Tests ist, dass er direkt bei den Nutzerinnen und

Nutzern nachfragt. Fast eine Viertelmillion Menschen haben beim letzten Mal an der Umfrage bundesweit teilgenommen. Dadurch gilt der Fahrradklima-Test als der wichtigste Zufriedenheitsindex der Radfahrenden im ganzen Land. Machen Sie mit – und helfen Sie, Rodgau noch fahrradfreundlicher zu machen!“ – so Stefan Janke, der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau. Kinder und Jugendliche im Fokus Der ADFC-Fahrradklima-Test findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt. Erstmals stehen Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Umfrage im

Fokus. Es geht um ihre Radfahrgewohnheiten und was sie brauchen, um gut und sicher Rad zu fahren. Insgesamt besteht der ADFC-Fahrradklima-Test aus drei Befragungen: für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche sowie für Kommunen. Die wichtigsten Informationen auf einen Blick: 1. Die Online-Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test 2026 läuft vom 1. September bis zum 30. November 2. Die Befragung findet hier statt: www.fkt.adfc.de 3. Der Fahrradklima-Test vereint drei Befragungen und macht sichtbar, wie 1.) Erwachsene, 2.) Kinder und Jugendliche sowie 3.) Kommunen die

Fahrradfreundlichkeit vor Ort einschätzen. Hinweise an Redaktionen: Die ausführliche Pressemitteilung zum Start des ADFC-Fahrradklima-Tests 2026 verschicken wir am 1. September 2026. Mehr über den ADFC-Fahrradklima-Test gibt es unter www.fkt.adfc.de Der ADFC-Fahrradklima-Test 2026 wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP). Weitere Informationen über den Radverkehr und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.



Wein, Musik und gute Gespräche in „Annemaries Buschenschänke“

Weiskirchen (ah) Seit 2011 gehört „Annemaries Buschenschänke“ fest zum Veranstaltungskalender der CDU Weiskirchen. Was einst auf dem Grundstück von Annemarie Jonas begann, findet inzwischen traditionell hinter dem Weiskircher Bürgerhaus statt. An Beliebtheit hat das Weinfest durch den Ortswechsel allerdings nichts eingebüßt. Bei angenehmen Temperaturen nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, bei einem guten Glas Wein, leckerem Essen und netter Gesellschaft einen entspannten Abend zu verbringen. Und wer wollte, konnte nebenbei auch mit den anwesenden Kommunalpolitikern ins Gespräch kommen und die eine oder andere Frage loswerden. Für einen besonderen Akzent sorgte Alina Kuhn, die 9. Himmelstadter Weinprinzessin. Sie war eigens zum Weinfest nach Rodgau gekommen und richtete zur Eröffnung einige Worte an die Gäste. Wein,

so betonte sie, sei für die Franken weit mehr als ein Getränk: „Wein ist ein Stück Heimat und ein echtes Kulturgut.“ Besonders der Silvaner sei in Franken zuhause und werde dort als „ehrlich, bodenständig und typisch fränkisch“ geschätzt. Noch wichtiger sei jedoch, was Wein bewirken könne: Er bringe Menschen zusammen. Man sitze gemeinsam an einem Tisch, schenke sich ein Glas ein, komme ins Gespräch, lache und schaffe Erinnerungen. Genau deshalb liebe sie Weinfeste. „Es geht nicht nur darum, einen guten Wein zu trinken. Es geht darum, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Menschen kennenzulernen, Freunde zu treffen und einfach einen schönen Abend zu genießen.“ Dass Wein auch Regionen miteinander verbinden kann, wurde an diesem Abend besonders deutlich. Die Verbindung zwischen Rodgau und Himmelstadt, so Kuhn, sei zwar geo-

grafisch nicht besonders kurz, doch die Freude am Wein und am geselligen Miteinander verbinde beide Orte. Ihr Wunsch an die Gäste: den Abend genießen, neue Weine probieren und vor allem die gemeinsame Zeit in Erinnerung behalten. Die Voraussetzungen dafür waren bestens. Auf der Weinkarte fanden sich neben Tropfen aus anderen Anbaugebieten selbstverständlich auch Frankenweine. Für die passende Grundlage sorgte das kulinarische Angebot. Besonders beliebt waren „Annemaries-Art“ Handkäse und der Winzerbraten. Für die musikalische Begleitung sorgte das Orchester des Musikvereins. Mit seinen Klängen trug es wesentlich zur entspannten und geselligen Atmosphäre bei. So wurde „Annemaries Buschenschänke“ einmal mehr zu einem Treffpunkt für Weinfreunde, Genießer und alle, die einen schönen Abend in guter Gesellschaft verbringen wollten. (Foto: ah)

Bücherzwerge starten ins zweite Halbjahr

Rodgau (RZ) Nach der Sommerpause lädt die Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ am 11. September um 10 Uhr wieder in die Stadtbücherei Nieder-Roden ein. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen. In entspannter und kindgerechter Atmosphäre dreht sich alles um Bücher, Geschichten und die Freude am gemeinsamen Entdecken. Auf die Kinder wartet ein buntes Programm rund um die Welt der Bücher und Geschichten. Gemeinsam können sie in liebevoll ausgewählten Bilderbüchern blättern, neue Erzählwelten kennenlernen und das japanische Erzähltheater Kamishibai erleben. Durch die besondere Verbindung von Bildern und Geschichten wird die Aufmerksamkeit der Kinder geweckt und ihre Fantasie angeregt. Darüber hinaus sorgen Lieder, Fingerspiele und altersgerechte Bastelaktionen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Die verschiedenen Angebote laden zum Mitmachen, Zuhören, Staunen und Ausprobieren ein. Dabei bleibt ausreichend

Raum für die individuellen Bedürfnisse der Kinder und für gemeinsame Erlebnisse mit den Begleitpersonen. Der frühe Kontakt mit Büchern und regelmäßiges Vorlesen sind für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung. Sprache und Schrift begleiten den Menschen ein Leben lang. Eine besondere Rolle kommt dabei dem gemeinsamen Anschauen von Bilderbüchern zu. Beim Erzählen und Vorlesen werden nicht nur Fanta-

sie und Kreativität angeregt, sondern auch Konzentration, Wortschatz und Sprachgefühl gefördert. Gleichzeitig bietet das gemeinsame Betrachten von Büchern wertvolle Zeit für Nähe, Austausch und Begegnung – und macht großen und kleinen Bücherfans einfach Freude. Die Teilnahme an den „Bücherzwerge“ ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr ist erforderlich.

GKH unternimmt Ausflug nach Eppstein

Hainhausen (RZ) Der Geschichts- und Kulturverein Hainhausen (GKH) unternimmt wieder einen Ausflug nach Eppstein. Vor Ort gibt es eine Führung in der Burg und im Altstadtbereich mit vielen interessanten Informationen zu den ehemaligen Herren von Hainhausen und der weiteren Geschichte zur Burg und deren Besitzer. Am Samstag, 12. September fahren wir um 12.40 Uhr ab dem Bahnhof Hainhausen mit

der S-Bahn nach Eppstein. (Treffpunkt am Parkplatz (P+R) um 12.20 Uhr) Dort werden wir um 13.50 Uhr durch einen örtlichen Führer erwartet. Die Rückfahrt erfolgt in Absprache am frühen Abend. Für Vereinsmitglieder ist die Fahrt und die Führung kostenfrei. Ansonsten ist ein Beitrag von 5 Euro zu leisten. Interessenten melden sich bitte bei Ralf Neuhausel per Mail Ralf.Neuhaeusel@arcor.de

Deutschland sucht 500 neue Standorte mit Herz

Eine kleine Geste kann Großes bewirken

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Menschen für einen kurzen Moment innehalten. Einen Ort, an dem Kinder mit leuchtenden Augen ein kleines Herz auswählen, Eltern ihrem Kind eine Freude machen, Großeltern ihren Enkeln eine bleibende Erinnerung schenken oder Besucher einfach einem besonderen Menschen zeigen möchten: „Ich habe an dich gedacht.“ Genau dafür wurde die **Herzsäule geschaffen**. Die rund 1,60 Meter hohe, hochwertig gestaltete Design-Säule mit dem Symbol eines roten Herzens ist weit mehr als ein Automat. Sie steht für Wertschätzung, Verbundenheit und kleine Gesten, die den Alltag ein wenig schöner machen. Für nur zwei Euro erhält der Besucher ein liebevoll gestaltetes Herz aus einem hochwertigen Halbedelstein – als Glücksbringer, Erinnerungstück oder als kleines Geschenk für einen Menschen, der einem am Herzen liegt. Bereits heute stehen Herzsäulen in zahlreichen Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen und stark frequentierten Standorten. Täglich schenken Menschen dort Herzen – oft verbunden mit einer persönlichen Geschichte oder einer liebevollen Botschaft. Aus einer einfachen Idee ist längst eine emotionale Initiative geworden, die Menschen verbindet. **Nun soll diese Idee weiter wachsen.**



Gesucht werden Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen mit hoher Besucherfrequenz, die Teil dieser besonderen Bewegung werden möchten. Ob Einkaufszentren, Möbelhäuser, Hallenbäder, Thermen, Freizeitparks, Zoos, Hotels, Jugendherbergen, Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Seniorenresidenzen, Fitnessstudios, Einzelhandelsketten oder andere öffentliche Einrichtungen Überall dort, wo täglich viele Menschen zusammenkommen, kann eine Herzsäule ihren Platz finden. Das Besondere daran: Für den Standort entstehen keinerlei Investitionskosten. Die Herzsäule wird inklusive Befüllung kostenlos zur Verfügung gestellt und professionell aufgestellt. Auch die regelmäßige Nachfüllung der Herzen erfolgt unkompliziert. Als Dankeschön für die Bereitstellung des Standortes erhält der Partner eine Beteiligung an den erzielten Erlösen. Je nach Besu-

cherfrequenz konnten Standorte in der Vergangenheit jährlich mehrere hundert bis über 2.700 € pro Herzsäule erzielen, ohne zusätzlichen Personalaufwand und ohne eigenes wirtschaftliches Risiko. Dabei entscheidet jeder Partner selbst, wie diese Einnahmen verwendet werden. Manche investieren sie in Mitarbeiterveranstaltungen oder kleine Anerkennungen für ihr Team. Andere unterstützen Kindergärten, Schulen, Sportvereine, Hospize oder soziale Projekte in ihrer Region. Wieder andere finanzieren damit kleine Aktionen für ihre Besucher oder Kunden. So entsteht aus jeder Herzsäule nicht nur Freude für die Menschen, sondern oft auch ein direkter Mehrwert für das gesellschaftliche Umfeld. **Schreiben Sie uns über unser Kontaktformular an: www.herzen.com E-Mail: info@herzen.com** (Foto: herzen.com)

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Einladung
Ich lade Sie zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein.

Sitzungstermin: Montag, 07.09.2026, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Mitteilung durch den Vorsitz
- 4 Fragestunde

4.1 Anfrage der FDP-Fraktion mit Nachfragen zur Anfrage AF-0093/2026 der FDP-Fraktion zur Kostenverteilung und Finanzierung des On-Demand-Systems „Hopper“

4.2 Anfrage der AfD-Fraktion zur Digitalisierung innerhalb der Stadt Rodgau

5 Mitteilungen des Magistrates

5.1 Pflegeklassen öffentlicher Grünflächen

5.2 Prognosedaten Kommunalhaushalte 2026

Ergebnisse der Finanzprognose 2026 der Bundesvereinigung der Kommunalen

Spitzenverbände.

5.3 Rundschreiben zum Kommunalen Finanzreport der Bertelsmann-Stiftung 2026

5.4 „Nicht der große Wurf, aber ein Fortschritt“

Zur Einigung der Ministerpräsidenten und des Bundeskanzlers am 25.06.2026 zur Veranlassungskonnexität bei Bundesgesetzen

5.5 Information zur Aufhebung des Zweiten Abschnitts des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung (Abschaffung der Anhörungsausschüsse in Hessen)

5.6 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle, hier: Grundlagenstudie für eine neue Stadt-, Sport- oder Mehrzweckhalle

5.7 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): aktueller Projektstand

5.8 Tagebau Nieder-Roden, Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co KG auf Änderung der Nebenbestimmung des Planfeststellungsbeschlusses vom 23. März 2012

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Beauftragung der Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Freiwillige Feuerwehr Rodgau Standort Rodgau-Mitte

8 Bebauungsplan Hainhausen Nr. 21 „Bolzplatz“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

9 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr. 45 „Näherholungskonzept Badese“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

10 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

11 Aufhebung der Wettaufwandsteuersatzung der Stadt Rodgau

12 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Satzung (Öffnungszeiten) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

13 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Gebührensatzung (Öffnungszeiten) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung von Kommunikationstafeln auf Spielplätzen

15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Fortsetzung Stadtradeln

16 Antrag der FWR/BFR-Fraktion:

Mehr Schatten auf Rodgaus Spielplätzen

17 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu Entsiegelungskataster für kommunale Liegenschaften

18 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier

18.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu DS-0245/2026 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier

19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Stellungnahme zum Tagebau Nieder-Roden, Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co KG auf Änderung der Nebenbestimmung des Planfeststellungsbeschlusses

20 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Stellungnahme „Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co KG auf Änderung der Nebenbestimmung des Planfeststellungsbeschlusses vom 23. März 2012

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Beauftragung der Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Freiwillige Feuerwehr Rodgau Standort Rodgau-Mitte

8 Bebauungsplan Hainhausen Nr. 21 „Bolzplatz“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

9 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr. 45 „Näherholungskonzept Badese“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

10 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

11 Aufhebung der Wettaufwandsteuersatzung der Stadt Rodgau

12 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Satzung (Öffnungszeiten) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

13 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Gebührensatzung (Öffnungszeiten) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung von Kommunikationstafeln auf Spielplätzen

15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Fortsetzung Stadtradeln

16 Antrag der FWR/BFR-Fraktion:

Mehr Schatten auf Rodgaus Spielplätzen

17 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu Entsiegelungskataster für kommunale Liegenschaften

18 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier

18.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu DS-0245/2026 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier

19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Stellungnahme zum Tagebau Nieder-Roden, Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co KG auf Änderung der Nebenbestimmung des Planfeststellungsbeschlusses

20 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Stellungnahme „Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co KG auf Änderung der Nebenbestimmung des Planfeststellungsbeschlusses vom 23. März 2012

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Beauftragung der Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Freiwillige Feuerwehr Rodgau Standort Rodgau-Mitte

8 Bebauungsplan Hainhausen Nr. 21 „Bolzplatz“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

9 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr. 45 „Näherholungskonzept Badese“

Hier: Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

10 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

11 Aufhebung der Wettaufwandsteuersatzung der Stadt Rodgau

12 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Satzung (Öffnungszeiten) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

7 Necmi Yildirim 5,844

8 Anna Hitzel 5,195

Sarah Hillebrand 5,195

10 Mila Mantey 4,545

11 Asuman Yildiz 3,896

Emily Mahr 3,896

Hanna Stefanides 3,896

Lara Büssing 3,896

15 Louis Reckwerth 3,247

Diese gewählten Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen einen Brief mit der Abfrage zur Annahme der Wahl und einer Einladung zum satzungsgemäßen „Kennenlernen“.

Die konstituierende öffentliche Sitzung wird am 29.09.2026 stattfinden.

Folgende Personen rücken nach:

Nr. Vorname Nachname Stimmen in %

16 David Scales 2,922

Milo Federolf 2,922

18 Lilly Heykaus 2,273

19 Sofia Babii 1,623

Der Magistrat der Stadt Rodgau, den 31.08.2026

Corina Karl

Fachbereich Wahlen



Vorbereitungen für die Kerb

Rodgau (RZ) Der Musikverein Nieder-Roden bereitet sich vor auf die Nieder-Röder Kerb am 12. und 13. September 2026.

Dieses Jahr wird sie erstmals in einer neuen Location stattfinden, nämlich im (hinteren) Garten des kath.

Pfarrheims, unmittelbar neben dem Bahnhof (Schulstraße 31). Die Musiker haben am vergangenen Wochenende ihre Instrumente gegen Gartenschere und Rasenmäher eingetauscht und den Garten hergerichtet, sodass einem schönen Kerbwochenende jetzt nichts mehr im Weg steht. Der Veranstaltungsort ist zwar neu, ansonsten bleibt aber alles beim Alten:

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Die traditionelle Kerblounge findet am Samstag ab 19 Uhr (Einlass: 18

Uhr) bereits zum 10. Mal statt. Am Sonntag lädt ab 11 Uhr das Konzertorchester des Vereins ein, ihm bei Kaffee, Kuchen und veganen Suppen zu lauschen. Um 13 Uhr folgt das Jugendorchester und um 14 Uhr die Rodgauer Blasmusik. Den krönenden Abschluss bildet das Orchester Klangfarben mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr. An beiden Tagen gibt es außerdem Grillspezialitäten, Getränke und Bio-Wein. (Foto: MVN)

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
06.09. Josefine Dunajtschik, Hainhausen	95 Jahre
08.09. Karola Neff, Jügesheim	80 Jahre
05.09. Ingeborg Bischoff, 07.09. Gerhard Kugler, 10.09. Refik Kahric, Nieder-Roden	90 Jahre 85 Jahre 80 Jahre
07.09. Emil Frei, 08.09. Engelbertha Braun, 08.09. Maria Oppolzer, 11.09. Walter Porsche, Weiskirchen	80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre
08.09. Kata Bodrozic,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

05.09.	Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
06.09.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
07.09.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
08.09.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
09.09.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
10.09.	Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
11.09.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088

FIT IM KOPF bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Nach der Sommerpause startet wieder das vereinsunabhängige und für alle Interessierten freie Angebot des Wanderclubs Edelweiß und der Sportfreunde Rodgau FIT IM KOPF. Am Mittwoch, 16. September, im ebenerdigen Bistro der Sportfreunde Rodgau, Weiskircher Straße 140. Das Gedächtnistraining beginnt um 15 Uhr mit kunterbunten Rätseln und knackigen Kopfnüssen. Weitere Informationen unter www.sportfreunde-rodgau.de und www.wce-dudenhofen.de oder unter Tel. 23100. Die Treffen finden regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat in Dudenhofen (Wanderclub Edelweiß) und am 3. Mittwoch in Jügesheim (Sportfreunde Rodgau) statt.

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Wittenberger Straße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau
Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 4. September
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 5. September
10.00 Uhr: St. Matthias Tauf-feier
14.00 Uhr: Hl. Kreuz Dankamt anl. einer Diamantenen Hochzeit
18.30 Uhr: St. Nikolaus Kerb-gottesdienst

Sonntag, 6. September
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergot-tesdienst
11.00 Uhr: St. Nikolaus Famili-engottesdienst
18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgot-tesfeier

Montag, 7. September
17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-kranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Amt für die Verstorbenen der Pfarrei

Dienstag, 8. September
8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosen-kranz

Donnerstag, 10. September
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe
10.00 Uhr: Hs. Elfriede Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr: K&S Sen-res Kath. Gottesdienst

Freitag, 11. September
17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evan-gelischer Gottesdienst
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 12. September
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt – mit unserem Kirchenchor
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-amt
12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr: Gottesdienst – Prä-dikantin Bärbel Dörr
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 7. September
19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 8. September
9.30 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Ge-meindehaus
15.00 Uhr: Konfirmandenun-terricht – Ev. Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Ute Hirsch

Freitag, 11. September
15.00 Uhr: Gemeinsam statt einsam

Samstag, 12. September
15.00 Uhr: Gemeinsam kreativ

Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 4. September
19.00 Uhr: Probe TAKE5

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pre-digt: Prädikant Andreas Lotz, Orgel: Björn Simon, Kollekte für die Gemeinde: Gemein-deaufbauverein, anschließend Kirchcafé

Montag, 7. September
10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber
20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 8. September
9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries
16.15 Uhr: Konfi-Stunde
18.00 Uhr: Wichtel
19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

Mittwoch, 9. September
13.00 Uhr: Ausfüllhilfe bei Anträgen mit Jutta Edelmann, Anmeldung jeweils donners-tags 9 bis 12 Uhr Tel. 0176 479 68040
15.00 Uhr: Mäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)
15.30 Uhr: Sitzgymnastik mit Birgit Grebe
19.30 Uhr: Probe AGV Sängervereinigung

Donnerstag, 10. September
Konfi-Freizeit in Siloah bis ein-schließlich Sonntag
9.30 Uhr: Rückenfitness mit Corinna Elsässer
11.00 Uhr: Musik in der Kita
15.00 Uhr: Spielertreff für alle mit Sabine Fenchel (nur nach Anmeldung: Tel. 0157 89700815, mail: familienzent-rum@emmaus-juegesheim.de)

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 4. September
9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
10.45 Uhr: Wk Krankenkommunion
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-keitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet
anschl. Wk Hl. Messe

Samstag, 5. September

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Segnung der Devotio-nalien in der Taufapside
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-heit
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet für die Bischöfe

Sonntag, 6. September
9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-keitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet
Montag, 7. September
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-keitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet (für den Frieden)
anschl. Wk Hl. Messe

Dienstag, 8. September
Mariä Geburt, Fest
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-keitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrge-meinde sowie für die Bewoh-ner im Haus Julia und Haus St. Hildegard
18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester
19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Ge-betskreis im Jugendheim

Mittwoch, 9. September
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet
anschl. Wk Beichtgelegen-heit für Kurzbeichten

Donnerstag, 10. September
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-keitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-bet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr (Heilige Stunde)

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr: Gottesdienst – Prä-dikantin Stephanie Rill – Die-trich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 7. September
15.00 Uhr: Konfirmandenun-terricht, Ev. Gemeindehaus Nieder-Roden

Mittwoch, 9. September
14.30 Uhr: Seniorentreff – Die-trich-Bonhoeffer-Haus

Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Sabine Beyer

Jügesheim (RZ) So voll war es lange nicht mehr in der evan-gelischen Emmausgemeinde. Gottesdienst-und Zusatzraum platzten aus allen Nähten, so viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der vergangenen 15 Jügesheimer Jahre waren zum Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Sabine Beyer gekom-men. Die beliebte Seelsorgerin hat in der französisch-reformierten Gemeinde von Berlin und Potsdam eine neue Wirkungsstätte gefunden. Mit „Avanti, Galoppi – Adieu!“, be-endete sie ihre letzte Predigt, bevor sie von Dekan Steffen Held all ihrer Pflichten für ihre Gemeinde entbunden wurde. Zur Gästeschar gehörten unter anderen Präses Dr. Michael Grevel, Rodgaus Bürgermeister Max Breitenbach, der Emmaus-Kirchenvorstand, viele Gemeindemitglieder, Vertreter Rodgauer Kirchen, ein Team der



Im Bild (v.l.): Sabine Beyer, Steffen Held, Pfarrerin Kirsten Lippek, Gemeindepädagogin Marlies Merkel (Foto: privat)

Grabmale aus Naturstein von

MARMOR

STENGER

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

Notfall-Seelsorge sowie Sabi- Goetze, den es vor Jahren eben-ne Beyers Lehrpfarrer Andreas falls nach Berlin gezogen hatte.

Kleidung, Bettwäsche und Handtücher für Rumänien

Rodgau (RZ) Die Sammlung vom Mai war erneut erfolg-reich. Es kam ein Anhänger mit über 18 Quadratmeter Textili-en zusammen. Und so möchte Sascha Wolf aus Dudenhofen die Aktion für den im Oktober geplanten Hilfstransport wie-derholen. Er ist Mitglied des

Hilfsprojektes „Casa de Copii“ - „Villa Kunterbunt“, welches Kinderheime und bedürftige Menschen in Rumänien unter-stützt, und begleitet den Trans-port nach Rumänien. Gesucht werden wieder gut erhaltene Kleidung, Bettwä-sche und Handtücher. Wer

entsprechende Sachspenden hat, kann diese am kommen-den Donnerstag, 10. Septem-ber, zwischen 15 und 18 Uhr am Bürgerhaus in Dudenho-fen abgeben. Spender melden sich direkt am Parkplatz des Bürgerhauses an der Georg-Au-gust-Zinn-Straße.

Großer Klang für neue Pfarrei

Pastoralraum Rodgau-Rödermark gründet Projektchor zur Pfarreiwerdung „Heilige Anna an der Rodau“

Jügesheim (RZ) Wenn am Sonntag, 31. Januar 2027, in Jügesheim die Gründung der neuen Pfarrei „Heilige Anna an der Rodau“ mit einem Fest-gottesdienst gefeiert wird, wird nicht nur Geschichte geschrie-ben, sondern auch gemeinsam gesungen: Der Pastoralraum Rodgau-Rödermark gründet für diesen Anlass eigens einen Projektchor und lädt alle Inter-essierten ein, Teil dieses einma-ligen musikalischen Erlebnisses zu werden. Geleitet wird der Gründungs-gottesdienst von Weihbischof Joshi Pottackal. Das Pontifika-lamt findet um 9.30 Uhr in St. Nikolaus statt. Zur musikali-schen Gestaltung trägt der ei-gens zu diesem Fest gegründete Projektchor bei. Mitmachen können Sängerinnen und Sän-

ger aller Generationen – un-abhängig davon, ob sie bereits in einem Chor aktiv sind oder einfach Lust haben, ihre Stim-me für diesen besonderen Tag einzubringen. Die Leitung hat Katja Simon. „Der Projektchor möchte weit mehr sein als ein musikalisches Ensemble: Er soll ein hörbares Zeichen der Gemeinschaft wer-den, ein Symbol dafür, dass vie-le Menschen aus unterschied-lichen Gemeinden künftig gemeinsam Kirche gestalten“, betont Pater John-Peter Savari-muthu. „Wer mitsingt, gestaltet nicht nur einen festlichen Got-tesdienst mit, sondern wird Teil eines historischen Moments. Gemeinsam wollen wir einen Gottesdienst feiern, der bewegt, verbindet und noch lange in Er-innerung bleibt.“

Das erste Treffen findet am Montag, 26. Oktober, 20 Uhr, im Haus der Begegnung, Vorder-gasse 49, Jügesheim, statt. Wei-tere Informationen zu den Pro-beterminen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte können sich ab sofort per E-Mail anmelden: projektchor-anna@gmx.de. Bei Anmeldung bitte Name, Stimm-lage und Kontaktdaten angeben.

Kolpingsfamilie Jügesheim

Am Kerbsamstag, 5. September, lädt die Kolpingsfamilie zu ei-nem Kerbschobbe am gemütl-ichen Lagerfeuer um 19.30 Uhr (nach dem Kerbgottesdienst) hinter dem Haus der Begeg-nung ein. Für Essen und Trin-ken ist gesorgt.

Polyhymnia probt im Kloster

Nieder-Roden (RZ) Gerade mal eine Woche nach dem som-merlichen Open-Air-Konzert der Polyhymnia traf sich der gemischte Chor des Vereins zu einem Probewochenende in Hammelburg. Vorbereitet wer-den sollte das Herbstkonzert, die nächste Veranstaltung im Zyklus „Jahreszeiten“. Im ein-ladenden Ambiente der Baye-rischen Musikakademie, einem ehemaligen Franziskaner-Klos-ter im malerischen Saaletal, wurde 2 Tage lang intensiv an den neuen Stücken gefeilt. Vom Pop-Hit von Opus über Songs von Louis Armstrong und Udo Jürgens bis hin zu ei-nem Lob des Weins aus einem Haydn-Oratorium reicht das



weitgespannte Repertoire, das die Polyvocals gemeinsam mit den anderen Chören des Ver-eins ihrem Publikum präsen-tieren wollen.

Das Herbstkonzert „Chor pur“ findet am 24. Oktober im Bür-gerhaus Nieder-Roden statt. Mehr Infos auf www.polyhym-nia-niederroden.de. (Foto:p.)

Entenrennen wieder mal anders

Jügesheim (RZ) Am Sonntag, 27. September, findet das gro-ße, traditionelles Kinder- und Familienfest auf dem Gelän-de der Ev. Emmausgemeinde Jügesheim in der Berliner Str. 2 statt. Nach dem großen Er-folg vor zwei Jahren will man diesmal wieder auf unserem Gemeindegelände feiern. Die Rodau wird 2026 auf ihre ge-liebten Heerscharen von 1.000 Badeenten verzichten müssen, vielleicht führt sie deshalb auch nur so wenig Wasser.?! Schirmherr ist Bürgermeister Max Breitenbach.

Das gesamte Gelände der Ev. Emmausgemeinde verwandelt sich zum Festgelände mit Spielstationen, Rollenrutsche und Spielmobil. Das sehr at-traktive individuelle Entens-tyling organisiert wieder der Kinderschutzbund. Genauere Informationen zum Ablauf des Entenwettbewerb auf der Web-seite der Emmausgemeinde in einem Erklärvideo - oder vor Ort.

Auch das beliebte Kinder-schminken in der Kita ist wie-der dabei. Und natürlich gibt Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen dazu ein buntes Programm aus Musik und Tanz auf der Bühne. Um 11 Uhr geht es mit einem Familiengottesdienst los. Die Preisverleihung an die Siegere-nten findet gegen 14.30 Uhr statt. Die gelben Enten können an den üblichen Vorverkaufsstel-len oder vor Ort erworben.

HausZeit 2026 by LÖWE

Anzeige

Ein Wochenende rund ums Bauen und Modernisieren
am 12. und 13. September

Kompetente Beratung und Inspiration bietet den Besuchern die HausZeit by LÖWE am Samstag, 12.9., von 11 bis 17 Uhr, und Sonntag, 13.9.2026 von 13 bis 16 Uhr in der Siemensstraße 4 in Kleinwallstadt. Während einer Produktionsführung gewährt die Firma LÖWE Fenster spannende Einblicke in ihre moderne Fensterproduktion. Auf dem Firmengelände bieten weitere ausgewählte und regionale Partner-Unternehmen wertvolles Expertenwissen zu relevanten Themen aus erster Hand. Mit dem LÖWE Sanierungs-Check erhalten Interessierte zudem eine erste und unverbindliche Einschätzung ihres persönlichen Bau- und Modernisierungsprojekts. Alle Fragen zum Thema Einbruchschutz beantwortet die Kriminalpolizei. Der TV Hofstetten bietet Tischtennis-Action für Groß und Klein an. Die Ausstellungsräume bieten interessante Eindrücke zum Anfassen und ein kleiner Imbiss rundet den Samstag in entspannt informativer Atmosphäre ab. Am Sonntag sind die Ausstellungsräume anlässlich des Herbstmarktes in Kleinwallstadt ebenfalls geöffnet und



LÖWE Fachberatung für Fenster und Türen

(Foto: p)

loewe-fenster.de oder Telefon 06022-66300.
LÖWE Fenster Löffler GmbH
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt

Abnehmspritze – und was dann?

ANZEIGE

Viele Menschen erleben während GLP-1-Therapien eine deutliche Gewichtsabnahme. Doch nach dem Absetzen zeigt sich die wahre Herausforderung, der Jo-Jo-Effekt: Meist kehren alte Gewohnheiten zurück – und damit auch die verlorenen Kilos. Daher stellt sich für viele eine entscheidende Frage: Wie bleibt das neue Gewicht stabil?

Abnehmen ist nur der erste Schritt

Gewicht mit teuren Spritzen zu verlieren ist das eine – es dauerhaft zu halten das andere. Viele Menschen merken erst nach der Therapie, wie wichtig eine stabile Begleitung in dieser Phase ist. Denn der Körper hat sich verändert, der Alltag bleibt aber oft derselbe. Umso wichtiger sind Strategien, die helfen, den neuen Zustand zu festigen und Rückschritte zu vermeiden – ohne Druck, sondern alltagstauglich und realistisch.

Unterstützung für die Zeit danach

Ein neues Konzept mit **formoline L112 EXTRA** nimmt genau diese Phase nun in den Blick. Das bewährte Medizinprodukt unterstützt Menschen seit vielen Jahren beim Abnehmen und Gewichthalten. **formoline L112 EXTRA** wirkt lokal



im Magen-Darm-Trakt und kann einen Teil der Nahrungsfette binden, bevor sie vom Körper aufgenommen werden. So wird die Ernährung auf einfache Weise weniger kalorienreich – auf natürlicher Basis und sehr gut verträglich.

Tabletten mit Mehrwert

Als Begleitung stellt **formoline** die kostenlose **My-formoline App** zur Verfügung. Sie hilft, Schritt für Schritt neue Gewohnheiten zu etablieren – etwa mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren, bewusster zu essen und einfache Routinen aufzubauen. So entsteht ein Ansatz, der nicht

nur auf kurzfristige Erfolge setzt, sondern das neue Gewicht langfristig stabilisieren kann.

Die klare Antwort:

formoline L112 EXTRA auf alle Fälle im Anschluss an die Abnehmspritze verwenden. Alle, die beispielsweise unter Spritzenangst leiden, Bedenken wegen der GLP-1-Kosten oder möglicher Nebenwirkungen haben, sollten mit Ihrem Arzt über **formoline L112 EXTRA** als Therapie zum Abnehmen sprechen.

Ziel ist es, das mit Ihrem Arzt erreichte Ergebnis nicht dem Jo-Jo-Effekt zu opfern. **formoline L112** ist eine millionenfach bewährte und alltagstaugliche Lösung, die sich gut in das Leben integrieren lässt.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.GLP-1-weiterdenken.de



Rezeptfrei in der Apotheke

formoline L112/formoline L112 EXTRA. Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle. Vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123).** Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstierprodukte; **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. **Stand der Informationen: 02/2026.** • IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG) Stand April 2026 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 060 21 / 150 93 – 0 IEE4_0626_M_DE

Ihr Profi rund ums Haus!
Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.



Rhein Main Verlag

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

EGRO
Direktwerbung GmbH
WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)
Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Dachdecker & Spenglerarbeiten Steil- und Flachdächer aller Art. Telefon: +49 174 4186370

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Zierliche, hübsche Hausfrau 62 J., (im Vorruhestand), bin sehr liebevoll, fürsorglich u. bescheiden. Welcher Mann möchte auch nicht mehr alleine bleiben? Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. pv Tel. 0160 - 97541357

Die Treuhandstiftung als Erbe

Viele Menschen wollen Gutes tun und der Allgemeinheit etwas Gutes hinterlassen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine oft ideale Lösung ist die Treuhandstiftung. Sie bietet die Möglichkeit, Vermögen gezielt für gemeinnützige Zwecke einzusetzen, der Verwaltungsaufwand für die Errichtung einer von der Erbschaftsteuer befreiten Treuhandstiftung ist gering, und das Geld kommt da an, wo Sie es haben möchten; in Absprache mit dem Finanzamt. Im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen werden die Übertragung des Vermögens, die Aufgaben des Stiftungsträgers und die Satzungsbestimmungen festgelegt. Oft wird ein Gremium eingerichtet, das den Stiftungsträger bei wichtigen Entscheidungen berät. Die Stiftung kann entweder ausschließlich aus den Erträgen ihres Vermögens wirken oder zusätzlich Spenden entgegennehmen. Lassen Sie sich beraten.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gärten, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 – 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Sabina, 66 J., mit schönen blonden Haaren u. schlanker Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Finde ich hier einen lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gärten, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gärten, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

AEG BOSCH Miele my

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale 63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13 • Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele my

stetter

Bauknecht

SIEMENS AEG BOSCH

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-platten, Nähmaschinen, Schreibma-schinen, Bücher, Möbel, Gärten.
Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bern-stein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-platten, Nähmaschinen, Schreibma-schinen, Bücher, Möbel, Gärten.
Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

Ich, Helene, 78 J., mit schöner weiblicher Figur, noch nicht lan-ge verwitwet, suche pv einen lie-ben Mann (Alter egal) hier aus der Gegend. Ich bin fleißig, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jeman-den da sein. Kontakt Tel. 0151 - 20593017

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

SPORT

Wilhelm Marschall im Rope Skipping auf der Überholspur

Rodgau (RZ) Was man mit „Seil-Hüpfen“ alles werden kann bewies einmal mehr der S.K.G. Rope-Skipper Wilhelm Marschall in Oslo anlässlich der Europa-Meisterschaft im Speed und in der Ausdauer. Das deutsche Team hat in allen Disziplinen abgeräumt. 19 Siege bei 49 Podium-Plätzen konnten verbucht werden.

Einen davon holte Wilhelm Marschall aus Rodgau. Was die S.K.G-Monster Jumper hier über Jahrzehnte aufgebaut haben, kann sich sehen lassen, sagt Abteilungsleiter Martin Schanz. Die „Seil Hüpfen“ sind längst zu einer eindrucksvollen Disziplin geworden, ergänzt der Vorsitzende der S.K.G., Lothar Mark. Die Skipper der S.K.G. sind seit Jahren eine Größe bei den hessischen und nationalen Meisterschaften. Als der 17-jährige GOS-Schüler, Wilhelm Marschall, sich für die Europäischen Meisterschaften qualifizierte kam Freud



Wilhelm Marschall mit der Silbermedaille der Europameisterschaften im Rope Skipping in Oslo. (Foto: privat)

und Leid zusammen. Wie soll das gehen für den jungen Mann, eine Woche Norwegen?

Wer soll das bezahlen? Solche Beträge hat auch die S.K.G. nicht in ihren Budgetplänen. Schnell war ein Freundeskreis zusammengestellt, eine Spendenaktion sorgte für die finanzielle Unterstützung und der junge Mann mit den schnellen Beinen und der hohen Ausdauer konnte nach Oslo fliegen. Dort gab er alles wie die stolze Mama berichtet. In zwei Disziplinen trat er an: Im Single Rope Speed Sprint, das ist hohe Geschwindigkeit am Seil mit 30 Sekunden Zeit. Wilhelm Marschall verpasste mit 87,5 Sprüngen knapp das Treppchen und erreichte Platz 4. Platz 3 erreichte 89 Punkte. Das war Motivation für die nächste Disziplin. Die Silbermedaille war ihm in der Ausdauer (3 Minuten) und der Schnelligkeit mit 418 Punkten sicher. Vor Daniel Tröstl aus Österreich mit 405 Punkten. Vor ihm holte Benedek Kovacs aus Ungarn Gold mit 424 Punkten in „Single Rope

Speed Endurance“. Da hat der Rodgauer alles gegeben mit 418 Sprüngen in 180 Sekunden. Gezählt wird lediglich der rechte Fuß. Der DTB und die S.K.G. sind stolz auf die Skipper/innen, deren Einsatz, ihren Teamgeist, ihr Engagement, für unvergessliche Momente gesorgt haben. Für die S.K.G. ist der Erfolg von Wilhelm Marschall eine Bestätigung. Es lohnt sich dranzubleiben, den Breitensport mit seinen filigranen Facetten zu fördern und da, wo es gelingt, zur Spitze zu führen. S.K.G. Vorsitzender Lothar Mark sagte zu diesem weiteren Erfolg: Wir bauen unser Leistungszentrum in Weiskirchen auch für solche Sportarten, die im Schatten der TV-Sportübertragungen stehen und trotzdem für ausgezeichnete Ergebnisse sorgen. Und bleiben unserer Haltung treu, keine Mitgliedsbeiträge in bezahlte Sportarten zu investieren. Das sind wir den Mitgliedern schuldig.

Freie Plätze im S.K.G.-Wirbelsäulenkurs

Weiskirchen (RZ) Rückenschmerzen und Nackenverspannungen kennen die meisten von uns. Ursachen hierfür können einseitige Alltagsbelastung und fehlender Bewegungsausgleich sein. Der Wirbelsäulenkurs soll Rücken- und Bauchmuskulatur wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen und Übungsimpulse auch für zu Hause vermitteln. Der Kurs geht über 10 Termine

und kann auf Nachfrage von der Krankenkasse bezuschusst werden. Start ist am Freitag, 11. September, um 9 Uhr. Der Kurs findet in Weiskirchen, im Gymnastikraum in der Sporthalle, Am Sportplatz 7, statt. Eine Voranmeldung ist über die S.K.G.-Geschäftsstelle erforderlich, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt: Tel.645130 per E-Mail: info@skgrodgau.de.

Sportfreunde Rodgau bieten wieder einen Selbstbehauptungskurs für Kinder an

Rodgau (RZ) Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre lernen, wie sie sicher auftreten, Grenzen setzen und in schwierigen Situationen stark bleiben – aus eigener Kraft! Der Kurs ist dreiteilig, mit insgesamt 5 Stunden angelegt: Samstag, 26. September, von 10-12 Uhr und Sonntag, 27. September, von 10-12 Uhr, Am Sonntag, 27. September, finde im Anschluss an den Kurs von 12-13 Uhr eine Eltern-Info-

veranstaltung statt. Alle Termine finden in der EVO-Sportfabrik Rodgau, Weiskircher Straße 140 statt. Der Kurs wird geleitet von der zertifizierten Resilienz- & Selbstbehauptungstrainerin Claudia Baier. Mitglieder der Sportfreunde Rodgau zahlen 30 Euro. Für nicht Mitglieder kostet die Teilnahme 40 Euro. Anmeldung und Infos unter info@sportfreunderodgau.de.

Geführte Radtouren zum Rasthütte Alzenau, Richtstätten in Frankfurt und auf Feierabendtour beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht weiter: Am Sonntag, 13. September, geht es um 8.30 Uhr zwar nach Alzenau - und doch nicht. Eingekehrt wird nach 70 km in der Rasthütte Alzenau. Gegen 18 Uhr und nach ca.

130 km mit ca. 600 hm wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Norbert Glendendorf (Tel. 06073/61228, E-Mail norbert.glendendorf@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung. Um 14 Uhr geht es dann zu ehemaligen Richtstätten nach Frankfurt, Offenbach und Heusenstamm. Nach einer

Einkehr unterwegs und geradelt ca. 50 km wird man gegen 18 Uhr zurück in Rodgau sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung. Am Dienstag, 15. September startet um 18 Uhr die Diens-tags-Feierabendtour. Bis 22 Uhr

werden bis zu 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das funktionierende Fahrradlicht für die Rückfahrt denken. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Verkehrsbehinderung am Stadion am Weichsee

Rodgau (RZ) Rund um das Maingau-Energie-Stadion gibt es von Samstag, 12. September, 12 Uhr, bis Sonntag, 13. September, 12 Uhr eine geänderte Verkehrsführung. Grund hierfür ist der „24-Stunden-Lauf“.

Im Straßenabschnitt „Am Weichsee“ gilt ein Halteverbot und Fahrzeuge werden über Wirtschaftswege umgeleitet. Als Parkmöglichkeiten dienen die das Gelände an der Sportanlage.

Baggerseepiraten zeigen Moral und belohnen sich mit einem Punkt

30:30-Unentschieden beim favorisierten Longericher SC

Köln/Rodgau. Was für ein Auftakt in die neue Saison der 3. Liga Süd-West: Die HSG Rodgau Nieder-Roden erkämpft sich beim Longericher SC ein 30:30 (16:18) und nimmt damit einen verdienten Punkt aus Köln mit. In einer intensiven und über weite Strecken ausgeglichenen Partie bewiesen die Baggerseepiraten vor allem in der Schlussphase Nervenstärke und Moral. Die Vorzeichen waren durchaus anspruchsvoll. Der Longericher SC ging nach seinem überraschenden Erfolg im DHB-Pokal gegen den Zweitligisten HSG Nordhorn-Lingen mit viel Selbstvertrauen in den Saisonauftakt. Doch die Rodgauer ließen sich davon nicht beeindrucken und starteten mit großer Energie in die Partie. Von Beginn an präsentierte sich die HSG konzentriert und mit einer starken Körpersprache. In der Offensive fanden die Baggerseepiraten immer wieder gute Lösungen, während die Abwehr gegen die körperlich überlegenen Gastgeber engagiert dagegenhielt. So entwickelte sich von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe. Die Rodgauer erarbeiteten

sich zwischenzeitlich einen 5 Tore-Vorsprung, der im weiteren Verlauf etwas bröckelte. Trotzdem behauptete man bis zum Halbzeitpfiff eine knappe 18:16-Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Longerich den Druck und erzielte schnell den Ausgleich. Doch die HSG hielt dagegen, blieb auch in schwierigen Phasen ruhig und ließ sich nicht von ihrem Weg abbringen. Immer wieder schafften es die Sommer-Jungs, einen Treffer vorzulegen. Vor allem der umsichtige Antrieber Simon Brandt war es, der in dieser Phase das Angriffsspiel der Baggerseepiraten mit großer Dynamik und Übersicht leitete. Aber auch die Kölner blieben dran und zeigten ihrerseits, welche Klasse in ihnen steckt. Das spannende und intensive Match entwickelte sich in den letzten Minuten zu einem echten Krimi. Beide Mannschaften hatten mehrfach die Möglichkeit, das Spiel für sich zu entscheiden, letztendlich blieb es aber beim leistungsgerechten 30:30. Ein Punkt, mit dem beide Teams gut leben konnten. HSG-Trainer Christian Sommer war nach der Partie insbesondere mit dem Auftreten

seiner Mannschaft zufrieden: „Wir sind mit einer tollen Körpersprache aufgetreten, haben immer an uns geglaubt.“ Aus einer insgesamt starken Mannschaft ist Luca Möller besonders hervorzuheben. Der Youngster feierte ausgerechnet am Spieltag seinen 17. Geburtstag und beschenkte sich und sein Team mit wichtigen Treffern. Für einen 17-jährigen bei einem anspruchsvollen Drittligaspiel eine bemerkenswerte Leistung – und sicherlich ein Geburtstag, den der junge Baggerseepirat so schnell nicht vergessen wird. Ebenfalls überragend präsentierte sich Sam Hodderson. Der HSG-Linksaußen war mit 14 Treffern erfolgreichster Werfer der Baggerseepiraten und stellte wieder einmal seine offensive Qualität eindrucksvoll unter Beweis. Damit startet die HSG Rodgau Nieder-Roden mit einem mehr als verdienten Punktgewinn in die Saison. Nach den Veränderungen im Kader und mehreren Abgängen war der Saisonauftakt eine erste wichtige Standortbestimmung. Das Ergebnis macht Mut – vor allem aber die Art und Weise, wie die Mannschaft aufgetreten ist.

HAUSZEIT by Löwe

Kompetente Beratung & Inspiration – gib's bei LÖWE!

12.09.2026, 11 – 17 Uhr

Erleben & Entdecken:

- Produktionsführungen
- Ausstellung geöffnet

Informieren:

Bau-Experten & Beratung

Genießen:

Bewirtung & Austausch

13.09.2026, 13 – 16 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt

EXPERTEN treffen. INSPIRIEREN lassen. ZUKUNFT planen.

Infos & Anmeldung Produktionsführung:
www.loewe-fenster.de
oder telefonisch
06022-66300

Spezialan Ausschreibung Miltenberg